

**HEUTE Grossauflage**  
**FISCHINGEN**

# REGI... Die Neue

**bollinger**  
Sanitär | Heizung | Solar | Service  
www.bollingerag.ch  
8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

**steger ag**  
haustechnik  
Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf  
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär  
Erneuerbare Energien 24h-Service

**Carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild  
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge  
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9500 Wil SG • maler-wild.ch

**JANDL** Reparaturservice  
aller Marken, OHNE  
Anfahrtspauschale  
in der Region!  
052 365 16 87  
www.jandl.ch

Miele zvc SIEMENS BOSCH  
Electrolux LIEBHERR jura KRÜGER  
Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

## Frischer Wind im Vorstand des Gewerbevereins Fischingen

An der sechsten ordentlichen Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Fischingen wurden Flavia Wagner und Philipp Appert in den Vorstand gewählt.

**Dussnang** – Flavia Wagner ist es, die die Vereinskasse schon in- und auswendig kennt. Führt sie doch schon seit mehreren Monaten durch den Zahlenwald. Am vergangenen Donnerstagabend wurde sie im Saal des Restaurants Brückenwaage mit grossem Applaus nun offiziell in den Vorstand gewählt, beziehungsweise bestätigt. Nach dem Rücktritt von Vizepräsident Hari Wagner galt es auch diese frei werdende Vakanz neu zu besetzen. In Philipp Appert wurde eine Person gefunden, die augenscheinlich dafür prädestiniert ist und so sagte denn auch Vereinspräsident Adrian Brühwiler, dass die Freude gross ist, in Philipp Appert jemanden gefunden zu haben, der das Amt von Hari Wagner «quasi eins zu eins» übernimmt. Aktuell zählt der Gewerbeverein Fischingen rund 60 Mitglieder, eine stattliche Anzahl, im Augenschein dessen, eine doch eher kleinere Gemeinde zu sein. Über die Hälfte aller Stimmberechtigten nahmen an der Mitgliederversammlung teil.

### Es wird selten langweilig

Innerhalb seines Jahresberichtes erwähnte Adrian Brühwiler, dass man



Der Vorstand von Gewerbe Fischingen ist wieder vollzählig. Präsident Adrian Brühwiler (links) freut sich, in Flavia Wagner (Kassierin) und Philipp Appert (Vizepräsident) zwei neue Kräfte mit im Boot zu haben.

sich nach dem ereignisreichen Jahr 2022, unter anderem mit dem Bau der Waldhütte Hofholz, oder der Durchführung der Fischinger Gewerbeausstellung eigentlich auf ein eher ruhigeres Jahr eingestellt habe. «Und doch ist wieder mehr gelaufen, als wir gedacht haben», sagte der Präsident augenzwinkernd. Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, der Berufsparcours für die Oberstufenschüler, unterschiedlichste Sitzungen und die Behandlung von aktuellen Gemeindefragen, sorgten stets dafür, dass es – insbesondere dem Vorstand – nie langweilig wurde.

### Grussworte der lokalen Prominenz

Zahlreiche Grussworte umrahmten die 90minütige Versammlungsdauer. Etwa Alfons Brühwiler, als Gemeinderat und als Vertretung von Gemeindepräsident René Bosshart, Walter Hugentobler, als Geschäftsführer des Kloster Fischingen oder auch Schulpräsident Godi Siegfried liessen es sich nicht nehmen, dem fleissigen Schaffen des Gewerbevereins zu danken.

Christoph Heer

## Feierliche Einweihung der neuen Mehrzweckhalle Littenheid

David J. Bosshard, CEO Clenia-Gruppe, begrüsst die geladenen Gäste zur Eröffnung der Mehrzweckhalle in Littenheid. Es folgte ein Vortrag über den Zusammenhang von Sport und psychischer Gesundheit.

**Littenheid** – Die neue Mehrzweckhalle vereint Funktionalität und Moderne und bietet in erster Linie den jüngsten Patientinnen und Patienten ideale Infrastruktur, um sich während ihrer Klinikaufenthalts in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie körperlich zu betätigen.

### Die Visitenkarte von Littenheid

Clenia-Verwaltungsrat **Michael Schumacher** vermeldete am vergangenen Donnerstag nicht ohne Stolz, dass die neue Mehrzweckhalle als «Visitenkarte von Littenheid» gelte.

Auch Gemeindepräsident **Beat Schwarz** freute sich, bei der Einweihung dabei zu sein. Er stellte die Gemeinde Sirmach als «Tor zum Tannzapfenland» vor. «Es freut nicht nur mich, sondern auch die Gemeinde Sirmach, dass



Clenia CEO, David J. Bosshard, durfte zahlreiche Gäste zur Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle begrüßen.

die Clenia-Gruppe auch ein sehr attraktiver und vielseitiger Arbeitgeber ist. Die Clenia-Gruppe und auch

die Gemeinde Sirmach versuchen beide, die Bedürfnisse der Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu

unterstützen.» Eine Mehrzweckhalle sei nicht nur ein Ort, in dem man kulturelle und sportliche Aktivitäten

durchführe. Es sei auch ein Ort, wo der Zusammenhalt und die Unterstützung gelebt werde.

### Sportliche Aktivität fördert die psychische Gesundheit

Der ausführende Architekt Claudio Schiess gab einige Erläuterungen zum Bau ab. Im oberen Teil befindet sich ein Boulderraum. Dies war das Stichwort für den Vortrag von PD Dr. med. Lars Wöckel, Chefarzt Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie stellvertretender ärztlicher Direktor der Clenia Littenheid AG. In seinem Vortrag ging Wöckel auf die körperliche Aktivität und psychische Gesundheit ein und die Bedeutung der sportlichen Aktivitäten für das Wohlbefinden von der Kindheit bis ins hohe Alter. Zum Schluss nutzten die geladenen Gäste bei einem Apéro nochmals die Gelegenheit, die Mehrzweckhalle zu begutachten und in geselliger Runde weitere Gespräche zu führen.

Brigitte Kunz-Kägi

## WITZ DES TAGES



Fragt die eine Schlange die andere:  
«Sind wir eigentlich giftig?»  
Sagt die andere: «Nein – wieso?»  
«Glück gehabt – ich hab mir gerade  
auf die Zunge gebissen!»

## Velofahrerin schwer verletzt

**Münchwilen** – Eine Velofahrerin musste am Donnerstag nach einem Sturz in Münchwilen von der Rega ins Spital gebracht werden. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen. Kurz vor 12.30 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale die Meldung ein, dass an der Waldeggstrasse in der Nähe des Kreisels eine Velofahrerin auf dem Boden liege. Die 66-Jährige wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit Verdacht auf schwere Verletzungen ins Spital geflogen. Die Umstände des Sturzes werden durch die Kantonspolizei Thurgau abgeklärt.

### Zeugenaufruf

Wer Angaben zum Sturz machen kann, soll sich bitte beim Kantonspolizei-posten Münchwilen unter der Telefonnummer 058 345 28 30 melden.

Kapo TG ■

## Alkoholisiert am Steuer

**Tobel** – Am Donnerstagmorgen wurde in Tobel ein alkoholisierter Lieferwagenfahrer aus dem Verkehr gezogen. Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau hielt gegen 6.30 Uhr an der Hauptstrasse einen Lieferwagenfahrer zur Kontrolle an. Weil die Atemalkoholprobe beim 41-jährigen Polen 1,32 Promille ergab, wurde sein Führerausweis aberkannt. Er wird bei der Staatsanwaltschaft Frauenfeld zur Anzeige gebracht.

Kapo TG ■

## IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

### Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

### Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

### Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

### Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–  
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

### Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

### Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach



# Ruhige Generalversammlung des Einwohnervers Aadorf

48 Vereinsmitglieder fanden sich im Mehrzweckraum der katholischen Kirchgemeinde ein. Für die Bundesfeier konnte ein Aadorfer als Festredner gewonnen werden.

**Aadorf** – Anstelle von Präsident Stefan Bannwart leitete dessen Stellvertreter Patrick Meyer die gutbesuchte Versammlung. Eine Power-Point-Projektion liess das vergangene Jahr bildlich in Erinnerung rufen: Kulturelle, gesellschaftliche, sportliche, unterhaltliche und traditionelle Anlässe wie Entenrennen, Velobörse, Neuzuzüger-Apéro, Helferabend, Adventsfenster und Bundesfeier bereicherten das 14. Vereinsjahr. Die Aktivitäten liessen alle Altersgruppen in unterschiedlicher Form ansprechen. Nicht zuletzt leisten diese einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt der örtlichen Bevölkerung.

### Vielseitiges Jahresprogramm

Auch im neuen Jahr lässt der Vorstand nichts unversucht, seinen eingeschlagenen Weg zu verfolgen. Dass



Der Vorstand mit Marianne Thaler, Andrea Hüni, Patrick Meyer, Florian Jud und Thomas Bachmann (von links) blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

bei der Durchführung hie und da personeller Notstand herrscht, lässt sich nicht leugnen. Dienst an der Gemeinschaft ist immer gefragt und verdient Anerkennung. Auch in diesem

Jahr wieder sind - insbesondere für die Durchführung der Bundesfeier - ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder als Helfende gesucht und willkommen. Es winkt als Lohn ein Helferabend in

trauem Kreis. Und der Gedanke, zugunsten der Gemeinschaft einen Einsatz geleistet zu haben, gibt ein gutes Gefühl. Konnte im letzten Jahr der Politiker Kurt Egger als Festredner für den 1. August gewonnen werden, so wird es dieses Jahr ein Aadorfer sein, namentlich Stefan Roth, ein Orchester-Dirigent mit einer Ausstrahlung weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Ausserdem war zu vernehmen, dass der Neuzuzüger-Apéro wegen bisher geringer Beteiligung in einem grösseren Intervall stattfinden wird. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn ab. Erwähnenswerte Ereignisse blieben obsolet. So konnte früher als erwartet der hausgemachte Nachtmahl serviert werden. Gelegenheiten zu zwischenmenschlichem Austausch, der rege gepflegt wurde, gehörten dazu.

Kurt Lichtensteiner ■

## Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Rund 700 Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben am vergangenen Freitag an der Generalversammlung über die Zukunft der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen mitbestimmt und einen unterhaltsamen Abend genossen.

**Wängi** – Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken und hat ihre bereits starke Stellung in einem wettbewerbsintensiven Umfeld weiter ausbauen und sowohl Geschäftsvolumen als auch den Jahresgewinn steigern können. Mit strategischen Investitionen in die Digitalisierung und in das Kundenerlebnis baut die Raiffeisen-Gruppe den Service weiter aus. Nachdem Ivo Schmid, Präsident des Verwaltungsrats, den Anwesenden den neuen Vorsitzenden der Bankleitung, Oliver Schmid, vorgestellt hat, wurde die Jahresrechnung präsentiert. Diese haben die Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigt und zudem der statutarischen Maximalverzinsung des Genossenschaftskapitals von 6 Prozent zugestimmt sowie die Organe entlastet. Weiter wurde eine umfassende Statutenrevision genehmigt, um die Bank nachhaltig auf die Zukunft auszurichten. Ferner wurde die externe Revisionsstelle für drei weitere Jahre gewählt.

### Mitgliederangebot

Die 5162 Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen haben im vergangenen Jahr in Form von vergünstigten



Oliver Schmid, Vorsitzender der Bankleitung, durfte erfreuliche Zahlen präsentieren.

Bankprodukten, Vorzugskonditionen auf Mitgliederkonten, der Verzinsung von Anteilscheinen oder Mitgliedervorteile wie kostenlosen Eintritten in Museen oder reduzierte Skitageskarten profitiert. Ferner hat die Bank Sponsoring und Werbebeiträge an Vereine und Veranstaltungen in der Region ausbezahlt und leistet so einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

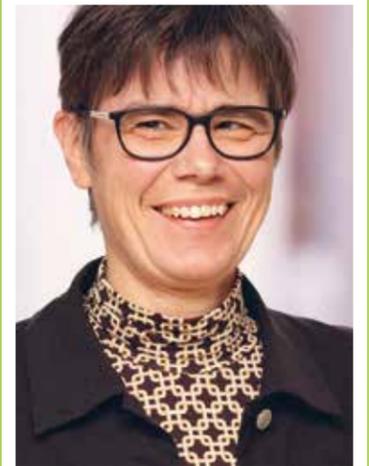
### Dank, Genuss & RAIFBar

Der Verwaltungsrat dankt allen

Genossenschafterinnen und Genossenschafter für das Vertrauen in die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen. Nach der Generalversammlung durften die anwesenden Mitbesitzerinnen und Mitbesitzer der Bank einen stimmungsvollen Abend mit Nachtessen und anschliessendem Umtrunk an der RAIFBar geniessen. Kurzum: Ein gelungener Abend mit guten Geschäftszahlen, feiner Kulinarik und gesellschaftlichem Miteinander.

eing. ■

## Andrea Zehnder neue Co-Präsidentin



**Thurgau** – Die Mitte Ortspartei Aadorf Präsidentin, Andrea Zehnder, führt neu die Geschicke der Mitte-Frauen im Kanton Thurgau, gemeinsam mit ihrer Co-Präsidentin Isabelle Wepfer. Im prächtigen Bürgersaal des Rathaus Bischofszell begrüsst die abtretende Präsidentin, Anne Varenne, letzten Freitag rund 25 Frauen zur Jahresversammlung der Mitte Frauen Thurgau. Für Varenne war es nach acht Jahren die letzte Versammlung als Präsidentin. In ihre Fussstapfen treten Isabelle Wepfer und die in Ettenhausen wohnhafte Andrea Zehnder, welche die Mitte Frauen Thurgau nun gemeinsam im Co-Präsidium leiten.

eing. ■

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**gartenbau kämpf**

Selbstbedienungsläden  
im Zentrum von  
St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

| Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|----------|----------|------------|---------|
|          |          |            |         |
| 0°       | 4°       | 1°         | 11°     |

# Vorstand der Genossenschaft Parkbad an der Murg erweitert

Am vergangenen Freitag fand die Generalversammlung der Genossenschaft Parkbad an der Murg in Wallenwil statt. Mit Michèle Küng wurde der Vorstand erweitert.

**Münchwilen** – Präsident Bruno Frei begrüßte 55 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 66. Generalversammlung im Restaurant Mettlenhof, Wallenwil. Als Stimmzähler wurde neu Roger Piberauer gewählt, welcher neu in der Verwaltung tätig sein wird. In seinem Jahresrückblick schaute Bruno Frei auf den Beginn des Bauprojektes zurück. Im Februar startete die erste Baukommissionssitzung. Das Projekt wurde um einiges teurer, als geplant. Die Gemeinden mussten die Zustimmung für die errechneten Baukosten geben. Ende August fand die ausserordentliche Generalversammlung statt mit der detaillierten Projektvorstellung. Hermann Zünd aus Münchwilen wird die Betriebsleitung des Parkbades übernehmen.

## Eröffnungsfest im Sommer 2025

Kassier Jonas Keller präsentierte die Jahresrechnung und das Budget detailliert, welche von der Versammlung genehmigt wurden.

Markus Gehret ging auf das Bauprojekt ein. Die Informationsveranstaltung im Oktober wurde von vielen



Der neue Vorstand der Genossenschaft Parkbad an der Murg mit Marco Vogt, Jonas Keller, Margrit Keller, Markus Gehret, Michèle Küng, Jonas Jemetta und Bruno Frei (von links).

Interessierten genutzt. «Gefreut hat uns auch das Wohlwollen der vier beteiligten Gemeinden und dass die Finanzierung steht.» Vorgesehen ist

der Abbruch im September und im November die Aufstellung der neuen

Gebäudehülle. Von Dezember 2024 bis im Mai 2025 sollten der Ausbau und die Fertigstellung erfolgen. «Ziel ist, dass im Sommer 2025 das Eröffnungsfest durchgeführt werden kann.» Es ist geplant, möglichst das örtliche Gewerbe am Bau zu beteiligen.

## Ressort Personal

Für das Ressort Personal konnte Michèle Küng aus Sirnach gewonnen werden. Jonas Jemetta informierte, dass Hermann Zünd als neuer Betriebsleiter verpflichtet werden konnte. Die Kasse wird durch Brigitte Bianchi und Agnes Sammali betreut. Erna Gerlach und Doris Wittwer werden ihre letzte Badesaison antreten. Ebenfalls wird Manuela Müller ihre letzte Badesaison als Leiterin des Restaurants antreten. Saisonstart ist am 1. Mai. Marco Vogt gab zum Schluss bekannt, dass vom Grundwasser die enorme Menge von 202357 Liter Wasser nachgespiesen wurde. Bei einem Imbiss genossen die Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Abend und die Vorfreude auf die neue Badesaison.

Brigitte Kunz-Kägi ■

## Grosses Besucherinteresse am Abwasserverband oberes Murgtal

**Münchwilen** – Am letzten Samstag nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich am Tag der offenen Tür beim Abwasserverband oberes Murgtal zu informieren und an einer der Führung

teilzunehmen. Viel Spannendes war zu erfahren. Auch Fragen wurden beantwortet und manch eine Person staunte über die eindrückliche Anlage. Auch Gemeindepräsidentin Nadja Stricker zeigte sich erfreut über

das grosse Interesse der Besuchenden. In der warmen Festwirtschaft genossen die Besuchenden einen Imbiss und tauschten sich aus über das gerade Gesehene.

Brigitte Kunz-Kägi ■



## Stefan Mühlemann ist neuer TCS-Sektionspräsident

**Guntershausen/Region** – Insgesamt 35 Jahre war Marco Vidale Vorstandsmitglied der TCS Sektion Thurgau, 18 Jahre davon als Präsident. An der Delegiertenversammlung in der Bodenseearena in Kreuzlingen verabschiedete man ihn am vergangenen Freitagabend

und verlieh ihm für seine grossen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft.

Der 52-jährige Stefan Mühlemann aus Guntershausen bei Aadorf übernimmt das Präsidium, Yves Osterwalder ist Vizepräsident.

Werner Lenzin ■



Stefan Mühlemann (links) übernimmt als Nachfolger von Marco Vidale das Präsidium der TCS Sektion Thurgau.

Bild: Werner Lenzin



Reklame

Ihr kompetenter Partner für Kleingeräte.

**Wir haben die perfekte Lösung für Ihren Garten.**

**Technik Center Grueb AG**

**Husqvarna** **Kress**

Mit Kabel Garantie: 5 Jahre **Ab CHF 1'150.00** **Gratis Montage** Gültig bis 31.05.24

Ohne Kabel Garantie: 3 Jahre **Ab CHF 1'936.00** **Satellitengesteuert (GPS)** Exkl. Montage.

Rufen Sie unseren Verkaufsberater an: **Simon Bischof, 079 923 20 20**  
Technik Center Grueb AG | Gruebstrasse 5 | 8374 Oberwangen | 071 971 30 41

# In gut einem Jahr folgt der nächste Grossanlass

Es geht noch eine ganze Weile, bis am Samstag, 17. Mai 2025 der Thurgauer Kantonal-Musiktag stattfinden wird. Doch die Vorbereitungsarbeiten laufen schon auf Hochtouren. Das Organisationskomitee ist vollständig und engagiert sich nun in ihren zugeteilten Ressorts.

**Dussnang** – Der Thurgauer Kantonal-Musiktag darf nicht verwechselt werden mit dem Thurgauer Kantonal-Musikfest, welches 2023 in Märstetten stattgefunden hat. Der Musiktag ersetzt die früheren Kreismusiktage. Dies, weil es stetig schwieriger wurde, organisierende Vereine zu finden. Damals gab es im Kanton Thurgau vier Kreise. Nun hat sich die Metallharmonie Dussnang-Oberwangen unlängst dazu entschieden, den Thurgauer Kantonal Musiktag 2025 zu organisieren. «Von der Grössenordnung her ist es etwa mit dem Kantonal Musikfest gleichzusetzen und ist ebenso ein Anlass des Thurgauer Kantonalmusikverbandes, TKMV. Besagter TKMV besteht aktuell aus 54 Musikvereinen und für sie alle wird die Teilnahme im kommenden Jahr obligatorisch sein. Dahingehend rechnen wir mit einem Teilnehmeraufmarsch von rund 1500 Musikantinnen und Musikanten. Mit dabei werden aber auch Gastvereine aus anderen Kantonen sein. Man darf gespannt sein, wie sich das Ganze noch entwickelt», sagt Martin Meile. Er ist einer von zehn OK-Mitgliedern.



Das OK für den Thurgauer Kantonal Musiktag hat die Arbeit unlängst aufgenommen. Thomas Buff, Dani Sparn, Franz Heinzer, Hausi Fankhauser, Martin Meile, Dominik Kohler, Willy Nägeli, Sara Hartmann Philipp Stäbler und Susanne Wickli (von links).

Aufspielen werden die Musikvereine in der Katholischen Kirche, der Turnhalle Sonnenhof und der Hörnlhalle.

## Viel Erfahrung im OK

Wer sich einem solchen Grossanlass entgegen stehen sieht, darf froh

und stolz sein, engagierte Personen für die Mitarbeit in einem der zahlreichen Ressorts zu finden. So wird

das OK vom ehemaligen Fischinger Gemeindepräsidenten Willy Nägeli präsidiert. Ihm zur Seite stehen Thomas Buff (Festwirtschaft), Dani Sparn (Logistik und Infrastruktur), Franz Heinzer (Personal), Hausi Fankhauser (Finanzen), Martin Meile (Marketing, Kommunikation, Unterhaltung), Dominik Kohler (Partner, Sponsoring), Sara Hartmann (Sekretariat), Philipp Stäbler (Sicherheit, Verkehr) und Susanne Wickli (Wettspiele). Also eine geballte Ladung an Erfahrung, die sich in den kommenden Monaten mit viel Herzblut an die Arbeit machen wird.

Schon jetzt wollen die Zuständigen darauf hinweisen, dass alle musikalischen Vorträge sowie die Parademusik für alle Besucher frei zugänglich sein werden. «Und gegen den Abend hin wird natürlich gefeiert. Einerseits wird die Ostschweizer Spitzenblaskapelle «FIHUSPA» aufspielen und andererseits werden die «Alpenrautis» für einen unvergesslichen Partyabend sorgen», sagt Martin Meile.

che/bkk ■

## Umstellung beinahe abgeschlossen

Eine EU-Richtlinie schreibt ab dem 3. Juli «festen» Verschlüsse (auch Tethered Caps genannt) für Getränkeflaschen vor.

**Eschlikon** – Das Unternehmen corvaglia, mit Hauptsitz in Eschlikon, hat bei der Entwicklung und Herstellung der Tethered Caps eine Vorreiterrolle eingenommen. Bereits vor der offiziellen Veröffentlichung der EU-Richtlinie wurde die Entwicklung der ersten Tethered-Cap-Modelle gestartet. Seitdem hat corvaglia kontinuierlich an innovativen Lösungen gearbeitet und konnte namhafte Markeninhaber von der Wirksamkeit ihrer Produkte überzeugen. Als einer der ersten Lieferanten von Tethered Caps auf dem Kontinent hat sich corvaglia einen festen Platz in diesem Produktsegment gesichert.

erfüllen mehr als 80 Prozent der in Eschlikon produzierten Verschlüsse die Anforderungen der EU-Richtlinie 2019/904. Etwa zehn Prozent der in Eschlikon hergestellten Verschlüsse werden in Nicht-EU-Länder exportiert und bleiben bis auf weiteres non-tethered. Die verbleibenden etwa zehn Prozent werden noch bis zum Juli umgestellt.

Die Entwicklung von leichten Verschlüssen zur Reduzierung von unnötigem Kunststoff gehört seit jeher zur DAN von corvaglia. Dieser Ansatz wurde auch bei den Tethered-Verschlüssen konsequent fortgeführt. Corvaglia ist stolz darauf, mit den neuesten Tethered-Caps einen weiteren Beitrag zur Verringerung von Material- und Energieverbrauch und somit einer Senkung des Co2-Ausstosses für Getränkeverpackungen zu leisten.

Patrick Helbling ■

### Beitrag zur Senkung des Co2-Ausstosses

Auch die eigene Verschlussproduktion in Eschlikon wurde im Zuge dessen schrittweise auf Tethered-Produkte umgestellt. Seit dem 1. März



Tethered-Verschluss von corvaglia.

## Die Supporter-Vereinigung des SC Aadorf bei der KIFA

«Digitalisierung in der Industrie – die KIFA AG macht es vor». Diese Thematik lockte gut 50 Mitglieder des Sportclubs Aadorf zu einem Betriebsrundgang des innovativen Aadorfer Unternehmens.

**Aadorf** – Es wäre weit gefehlt zu behaupten, die SCA-Supporter würden sich nur für Fussball interessieren. Übers Jahr gesehen besuchen sie nebst sportlichen Anlässen auch kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen. Die Zusammenkünfte stärken die Verbundenheit zum Dorf und zu ihrem grössten Verein, dem SCA Aadorf. Gleichzeitig sind die finanzielle und ideelle Unterstützung für die Aktivmannschaften und die über 200 Junioren ein wichtiger Pfeiler.

### Über 100 Mitarbeitende

Nicht zu einem Frühjahrs- oder Herbst-Apéro, auch nicht zu einem Theaterbesuch oder Sportanlass, sondern zu einem Besuch der KIFA wurde eingeladen. Gastgeber war ein über 100 Jahre in vierter Generation geführtes einheimisches Unternehmen. Auch wenn in den Ohren noch der Name Kistenfabrik nachhallt, so hat die KIFA den Schritt in die Zukunft erfolgreich vollzogen. Heute beschäftigt sie über 100 Mitarbeitende. «Ich bin tief beeindruckt, wie die Unternehmensführung der KIFA die Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung vorangetrieben hat und mit viel Mut und Innovationskraft in die Zukunft investiert», sagte die Besucherin Beatriz Edelmann beim abschliessenden Apéro riche.

### Infos aus berufenen Mündern

Vorausgehend begrüsst CEO Ruedi Heim in Gegenwart von Mitinhaber Urs Heim und deren Vater Ruedi die Gäste. Was in den Innenräumen den meisten verborgen blieb, ist nun kein Geheimnis mehr. Industrieverpackungen aus Holz in jeder Grösse für namhafte Kunden wie die Bühler AG, DB Schenker, Airbus und



Die Informanten Ruedi Heim, André Keller und Sandro Egli (von links).

andere Exportunternehmen werden beliefert. Geschäftsleitungsmitglied Sandro Egli stellte die gelungene Digitalisierung der KIFA AG in der eher traditionell geprägten Branche in den Fokus. Heute sei der Digitalisierungsprozess bei der KIFA I PACK konsequent umgesetzt worden und damit europaweit einzigartig. Die KIFA sei damit zu einem wichtigen Glied in der Logistikkette geworden und schliesse die Lücke zwischen fertigem Produkt und Transport auf digitaler Ebene. Nach dem gut einstündigen Referat ergriff André Keller das Wort, seit gut einem halben Jahr Supporter-Präsident. Als IT-Architekt übernahm er

sozusagen thematisch den Ball und fühlte sich naturgemäss ganz im Element. Seit drei Jahren arbeitet er beim Kanton Thurgau, wo die Digitalisierung, Standardisierung und Automatisierung auch nicht Halt gemacht hat. Der blaue Führerausweis und der IVZ-Registrierungsausweis sind etwaige Beispiele. Nach anderthalb Stunden mit reichlich Informationen im Kopf machten sich die in drei Gruppen eingeteilten auf einen Rundgang durch die Produktionshallen. Den offerierten Apéro riche hatten sich anschliessend alle bestens verdient.

Kurt Lichtensteiger ■

# NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN



fischingen.ch

FISCHINGEN



## Öffnungszeiten über 1. Mai, Auffahrt und Pfingsten

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| Mittwoch, 1. Mai                | geschlossen |
| Donnerstag, 9. Mai (Auffahrt)   | geschlossen |
| Freitag, 10. Mai (Brückentag)   | geschlossen |
| Montag, 20. Mai (Pfingstmontag) | geschlossen |

Bei Todesfällen erreichen Sie den Bestatter Sommer unter **079 606 01 03**.  
Die Gemeindeverwaltung Fischingen wünscht Ihnen schöne Frühlingstage.

## Öffentliche Auflage

Gestützt auf die §§ 4 und 5 der Verordnung des Regierungsrates zum Waldgesetz vom 26. März 1996 (RB 921.11) wird öffentlich aufgelegt:

### Rodungsgesuch

**Leitverfahren:** Baugesuch HB-2023-051, Bau Mountainbike-Trail Chilberg, Nord, Hofholz  
**Gesuchsteller:** Verein Flowtrail Tanzapfenland, c/o Daniel Schoch, Hagenbachstrasse 13, Vogelsang, 8374 Dussnang  
**Lage:** Parzellen Nrn. 237, 1783 und 1793  
**Koordinaten:** 47.41846 / 8.97447  
 47.42333 / 8.97159  
 47.41976 / 8.97630  
**Zweck/Fläche:** Temporäre Rodungsfläche / 4476 m<sup>2</sup>  
**Zone:** Waldareal  
**Auflagefrist:** 26. April 2024 bis 15. Mai 2024  
**Auflageort:** Gemeindeverwaltung Fischingen, Bauamt, Kurhausstrasse 31, 8374 Dussnang (während der ordentlichen Büroöffnungszeiten)

### Rechtsmittel:

Wer durch das Rodungsvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Fischingen, Gemeindekanzlei, Kurhausstrasse 31, 8374 Dussnang, schriftlich Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

## Kaffeestube Mahlzeitendienst

Mittwoch, 24. April 2024

Die beliebte Kaffeestube des Mahlzeitendienstes findet wie üblich im Evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang statt (9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr). Der Erlös geht wie immer an den Mahlzeitendienst der Gemeinde. Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie ein feines Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee in gemütlicher Runde.

Eingeladen ist Jung und Alt. Es ist eine Spielecke für die Kleinen eingerichtet und auch Jasskarten sind vorhanden. Wir freuen uns über jede Unterstützung und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher-

Frauengemeinschaft Au und Fischingen, Frauengemeinschaft Dussnang - Oberwangen, Gemeinnütziger Frauerverein Dussnang, Mahlzeitendienst

## Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

### Erhöhung Renovationsfonds Liegenschaft Frohsinnstrasse

Die Finanzliegenschaft Frohsinnstrasse 3 wird über eine eigene, in sich ausgeglichene Funktion in der Erfolgsrechnung geführt. Der jährliche Ausgleich hinsichtlich Einnahmen und Ausgaben wird über einen Renovationsfonds gesteuert. Diesen hat der Gemeinderat vor Jahren auf einen Betrag von 80000 Franken plafoniert, nun ist der Fonds ausgeschöpft. In den nächsten Jahren stehen bei dieser Liegenschaft diverse Sanierungen an wie die Erneuerung der Heizung, Fenster, Fensterläden, Sanitäranlagen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Plafonierung ab 1. Januar 2025 von 80000 auf neu 150000 Franken anzuheben.

### Radwanderstrecke Herzschlaufe

Das Projekt «Herzschlaufe Wil» ist ein gemeinsames Projekt der Tourismusorganisationen St. Gallen-Bodensee Tourismus, Thurgau Tourismus und Standortförderung Zürioberland, in Partnerschaft mit der Herzroute AG (3 Kantone, 3 Tourismusregionen, 16 Gemeinden). Die Herzrouten (<https://herzroute.ch/>) sind seit Jahren beliebt, viel befahren und werden professionell bewirtschaftet. Es wird der Langsamverkehr und damit die sanfte, naturnahe und nachhaltige Form des Tourismus gefördert. Anbieter entlang der Strecke und in den Gemeinden können das potenzielle Gästeaufkommen nutzen. Mit der «Herzschlaufe Wil» ist nun eine neue Route geplant, welche mit einer attraktiven Routenführung in einem touristisch noch eher wenig

bekanntem Gebiet überzeugt. Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber und hat den Streckenvorschlag, welcher durchwegs auf öffentlichen Strassen und Wegen durch die Gemeinde Fischingen verläuft, genehmigt.

### Erweiterung Sportanlage Sonnenhof

Die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppe für die Planung der Erweiterung der Sportanlage Sonnenhof haben stattgefunden. Im Auftrag des Gemeinderates hat die Arbeitsgruppe Vor- und Nachteile eines Naturrasenspielfelds und eines Kunstrasenspielfelds miteinander verglichen. Für einen Kunstrasen sprechen unter anderem die ganzjährige Bespielbarkeit oder die geringeren Unterhaltskosten. Dafür sind die Investitionskosten wesentlich höher und ein natürlicher Bodenaufbau fehlt. Ein Naturrasenspielfeld ist zwar unterhaltsintensiver als eine Kunstrasenvariante, dafür sind die Erstellungskosten wesentlich geringer und mit einem professionellen Bodenaufbau mit Flächendrainage lässt sich auch die zeitliche Bespielbarkeit erhöhen. Unter Berücksichtigung des Kosten-/Nutzungsverhältnisses haben sich sowohl die Arbeitsgruppe wie auch der Gemeinderat für die Planung eines Naturrasens ausgesprochen.

### Mitwirkung Projektwettbewerb Erweiterung Volksschule

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Planungskredit für die Schulraumerweiterung genehmigt haben, gehen die Arbeiten voran. Gemeinderat Alfons Brühwiler arbeitet als

Vertreter der Politischen Gemeinde im Projektwettbewerb und Preisgericht mit.

### Vergabe Überarbeitung Sondernutzungspläne

Gemäss § 122 Abs. 1 Planungs- und Baugesetz haben die Gemeinden ihre Sondernutzungspläne innert 15 Jahren seit Inkrafttreten des totalrevidierten Planungs- und Baugesetzes oder bis spätestens 31. Dezember 2027 an die Bestimmungen dieses Gesetzes und an die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anzupassen. Ebenfalls noch detailliert zu überarbeiten sind die diversen Baulinienpläne der Gemeinde. Da diese Arbeit jedoch eng mit den Gewässerräumlinienplänen verbunden ist, sind zuerst die Gewässerräume entsprechend grundeigentümergebunden auszuschneiden und die noch verbleibenden Baulinien anschliessend in einem separaten Verfahren zu überprüfen. Der Auftrag für die Überarbeitung der Sondernutzungspläne wurde an die BHAtteam Ingenieure AG in Frauenfeld vergeben.

### Kandidatur Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Bis zum Ablauf der Meldefrist am 15. April 2024 für die Aufnahme auf die Namensliste ist auf der Gemeindekanzlei der Wahlvorschlag von Alfons Brühwiler, 8374 Dussnang, eingegangen. Der erste Wahlgang findet am 9. Juni 2024 statt. Neben den Kandidierenden auf der Namensliste können auch weitere Personen gewählt werden.

Gemeinderat und Geschäftsleitung ■

## Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Rekurse, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2023-039, Bürgi Andreas: Ersatz Sichtschutz, Dorfstrasse 3a, Oberwangen
- HB-2023-068, Baukonsortium Sägestrasse: Neubau 4 Reihen-Einfamilienhäuser mit Autounterstand, Sägestrasse 6d/e/f/g, Oberwangen
- HB-2023-078, Bod 3 Immobilien AG: Sanierung Mehrfamilienhaus, Trommelbergweg 2, Oberwangen

- HB-2024-002, Brühwiler Pirmin und Denise: Umnutzung Remise in Pferdeboxen (bereits erstellt), Strickhof, Wiezikon b. Sirnach
- HB-2024-009, Bechtiger Guido: Umbau Anbindestall zu Mutterkuhlaufstall, Buchegg 2, Au
- HB-2024-010, Bischof Franz: Sanierung Dach Wohnhaus, Aufdach PVA auf Einfamilienhaus und Scheune, Hohenzell, Au
- HB-2024-015, Schönholzer Urs: Sanierung Wohnhaus und Neubau PV-Anlage, Dorfstrasse 18, Oberwangen

- HB-2024-016, Schützengesellschaft Fischingen: Neubau Hochblende, Brüggis, Oberwangen
- HB-2024-021, Wagner Harald und Manuela: Überdachung Sitzplatz, Fassadenisolation, Hauptstrasse 11, Fischingen
- HB-2024-022, Elektro Eisenegger AG: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Hauptstrasse 14, Fischingen

Bauverwaltung, Marc Eggensperger ■

Ihre Spezialisten für  
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

**Elektro Eisenegger AG**

Fischingen/Oberwangen  
Guntershausen  
Tel. 071 979 00 77  
[www.elektro-eisenegger.ch](http://www.elektro-eisenegger.ch)

**Langensand**  
SCHREINEREI & FENSTERBAU

Langensand Fenster AG

Hauptstrasse 19 Tel. 071 977 14 21  
8376 Fischingen Fax 071 977 14 62

**brühwiler sanitär ag**

Wasser mit Qualität

[www.bso-ag.ch](http://www.bso-ag.ch) • Sanitäre Installationen • Badumbau  
071 977 13 73 • Service / Reparaturen • Werkleitungen

**FAIRDROCK**  
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach  
071 969 55 22

[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)  
[info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)

In der Ausgabe vom 26. März 2024 wurden seitens der Druckerei falsche Fristen abgedruckt. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten.

## Information zur individuellen Prämienverbilligung (IPV) 2024

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

### Anspruchsberechtigung

Die Prämienverbilligung wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und am 1. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten. Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2025 bezugsberechtigt.

### Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2024 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2024 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2024 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

### Wegzug in einen anderen Kanton / Ausland

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2024. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2024 vom Kanton Thurgau ausgerichtet. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug ins Ausland besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats ein Anspruch auf IPV.

### Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent per 1. Januar 2024. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem null Franken nicht übersteigen.

### Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2006 bis 2023)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem null Franken nicht übersteigen.

### IPV-Ansätze 2024 für Erwachsene

| Kat. | Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken | Prämienverbilligung in Franken |
|------|---|--------------------------------|
| A    | bis Fr. 400                               | Fr. 3180                       |
| B    | bis Fr. 600                               | Fr. 2388                       |
| C    | bis Fr. 800                               | Fr. 1596                       |

### IPV-Ansätze 2024 für Kinder

| Kat. | Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken | Prämienverbilligung in Franken |
|------|---|--------------------------------|
| D    | bis Fr. 1600                              | Fr. 1164                       |

### Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1999 bis 2005)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2024 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 Prozent der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 Prozent der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2024: 4476 Franken, davon 50 Prozent = 2238 Franken).

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubemessung beantragen.

### Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezügerinnen und Bezüger von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig. Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

### Anträge für Prämienverbilligung 2024 für quellenbesteuerte Personen

Infolge technischer Schwierigkeiten kommt es beim Versand der Antragsformulare für Personen mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung zu Verzögerungen.

Personen mit einer G- oder L-Bewilligung, die in der Schweiz gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) obligatorisch grundversichert sind, wenden sich zur Abklärung der Anspruchsberechtigung an die Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, bei der sie sich angemeldet haben, respektive ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

### Neubemessung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als 30 Franken werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Fischingen

Rahel Bollhalder, Telefon 058 346 80 81, einwohnerdienste@fischingen.ch

## Abgabe der Steuererklärung

Am 30. April 2024 läuft die ordentliche Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2023 ab.

Sollte Ihnen eine fristgerechte Abgabe nicht möglich sein, reichen Sie bitte ein Gesuch um Fristverlängerung beim Gemeindesteuernamt ein.

Dieses Gesuch können Sie auch bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des Passwortes, welche auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) auf folgendem Symbol stellen.

### 🕒 Fristverlängerung

Im April wurden zudem die provisorischen Steuerrechnungen 2024 verschickt.

Sollten bei Ihnen im Jahr 2024 erhebliche Veränderungen beim steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindesteuernamt Kontakt auf, um die Rechnung den effektiven Verhältnissen anzupassen. So können hohe Nachsteuerrechnungen vermieden werden.

Die Rechnung ist in drei Raten, Ende Mai, Ende August und Ende Oktober zu begleichen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Raten entsprechend zu begleichen, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindesteuernamt Kontakt auf, um eine andere Ratenzahlung zu vereinbaren

Telefon 058 346 80 87 / [steueramt@fischingen.ch](mailto:steueramt@fischingen.ch)

Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Überweisung.

## FISCHINGEN



### Auflösung Heimatschein-Depot

#### Keine Hinterlegungspflicht ab 1. Januar 2024 – Situation im Kanton Thurgau

Die Hinterlegung von Schriften (Heimatscheinen) diente den Einwohnerdiensten bis anhin als Grundlage für die Erfassung eines Hauptwohnsitzes einer Person mit Schweizer Staatsangehörigkeit. Seit 1. Januar 2024 entfällt die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen im Kanton Thurgau. Die betreffende Einwohnerregisterverordnung wurde angepasst. Möglich wurde dies aufgrund der Digitalisierung. Die Thurgauer Gemeinden können die benötigten Daten nun direkt beim Zivilstandsregister INFOSTAR abfragen.

#### Situation schweizweit

Voraussichtlich in den nächsten zehn Jahren wird die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen schweizweit

abgeschafft. Nicht alle Gemeinden und Kantone haben derzeit aber schon die Voraussetzungen dafür geschaffen, weshalb die Situation noch unterschiedlich ist.

#### Gut zu wissen

Das Wegfallen der Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen hat nichts mit der persönlichen Meldepflicht zu tun. Nach wie vor sind Sie gesetzlich verpflichtet, jeden **Umzug innert 14 Tagen** den zuständigen Einwohnerdiensten zu melden. Für die **Ausstellung neuer Heimatscheine** ist das Zivilstandsamt der Heimatgemeinde zuständig. Solange die Hinterlegungspflicht nicht in allen Schweizer Kantonen aufgehoben wird, wird das Zivilstandsamt noch Heimatscheine anbieten.

Rahel Bollhalder,  
Einwohnerdienste Fischingen

### Vorgehen für Einwohner und Einwohnerinnen von Fischingen:

#### Abholung der Heimatscheine

Die Einwohnerdienste der Gemeinde Fischingen löst ihr Depot nach und nach auf. Es steht den Einwohner und Einwohnerinnen offen, den Heimatschein vorzeitig während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Der Heimatschein wird dem Inhaber gegen Unterschrift ausgehändigt.

#### Ortsbürger von Fischingen

Einwohner und Einwohnerinnen, welche den Heimatort «Fischingen TG» besitzen, haben grundsätzlich keine Schriften hinterlegt.

Hierzu empfiehlt es sich zuerst die Einwohnerdienste anzurufen.

#### Heimatscheine zu Hause aufbewahren

Die retournierten Heimatscheine sollten sorgfältig zu Hause aufbewahrt werden.

#### Bestehende Hinterlegungspflicht in einigen Kantonen beziehungsweise Gemeinden

Einige Gemeinden (ausserhalb des Kantons Thurgau) verlangen nach wie vor die Hinterlegung oder zumindest das Vorweisen des originalen Heimatscheins.

## FISCHINGER INFOS

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Mai 2024

mäder ag

kies + betonwerk  
muldenservice

8374 Oberwangen  
Büro 071 977 15 31  
Werk 071 971 18 74

So gut.  
So schön.  
So wertvoll!

Markus Hauser  
Schreinerei  
8376 Fischingen

Telefon 071 977 13 21  
Natel 079 474 40 68  
[www.schreinerei-hauser.ch](http://www.schreinerei-hauser.ch)

**SENN**  
Parkett & Bodenbeläge Fischingen

Schärlibachstrasse 10  
8374 Dussnang  
071 977 14 25

[www.senn-parkett.ch](http://www.senn-parkett.ch)

...für starke Auftritte

Kinderbrillen-Spezialangebot:  
Ein Glas ist kostenlos!

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik**  **Sichtwerk**

# Veranstungskalender

| Datum              | Veranstung   | Organisator                                  |
|--------------------|--|--|
| 15.03 – 10.05.2024 | Jive & Disco Swing Tanzkurse                         | Rock Sliders / Rock 'n Roll Club, Fischingen |
| 16.04 – 10.05.2024 | Ausstellung Jakob Senn, der «Grüne Heinrich»         | Kultur Kloster Fischingen                    |
| Mi. 24.04.2024     | Kaffeestube  | Mahlzeitendienst / Frauengemeinschaften      |
| Do 25.04.2024      | Atem   | Kneippverein Dussnang                        |
| So. 28.04.2024     | Schöpfungsgottesdienst                               | Kath. Pfarrei St. Idda, Dussnang             |
| So. 28.04.2024     | Öffentliche Führung Jakob Senn, der «Grüne Heinrich» | Kultur Kloster Fischingen                    |
| Fr. 03.05.2024     | Tuningforks  | Genossenschaft «Schuel Au»                   |
| Sa. 04.05.2024     | Nothelferkurs; Blended Learning                      | Samariterverein Dussnang-Oberwangen          |
| So. 05.05.2024     | Konfirmation   | Evang. Kirchgemeinde                         |
| So. 05.05.2024     | Öffentliche Führung Jakob Senn, der «Grüne Heinrich» | Kultur Kloster Fischingen                    |
| So. 05.05.2024     | Theaterstück Jakob Senn, der «Grüne Heinrich»        | Kultur Kloster Fischingen                    |
| Mi 08.05.2024      | Mitgliederversammlung SpiteX Regio Tannzapfenland    | SpiteX Regio Tannzapfenland                  |
| So. 12.05.2024     | Ensemble le phénix und Nils Kohler, Klarinette       | Kultur Kloster Fischingen                    |
| Mi. 15.05.2024     | Kreativtreff   | Gemeinnütziger Frauenverein Dussnang         |
| Mi. 15.05.2024     | Bundesprogramm/OP                                    | Schützengesellschaft Fischingen              |
| Fr. 17.05.2024     | Feldschiessen  | Schützengesellschaft Fischingen              |
| Sa. 18.05.2024     | Ich will malen, Beginners I                          | Sonja Schmid Atelier                         |
| Mi. 22.05.2024     | Kneippen für Kinder                                  | Rehaklinik Dussnang                          |
| Do. 23.05.2024     | Senioren/Seniorinnen Mittagstisch                    | Dorf 16                                      |
| Do. 23.05.2024     | Feldschiessen  | Schützengesellschaft Fischingen              |
| Sa. 25.05.2024     | Feldschiessen  | Schützengesellschaft Fischingen              |
| Di. 28.05.2024     | Mütter- und Väterberatung                            | Perspektive Thurgau                          |
| Fr. 31.05.2024     | Verbandsschiessen                                    | Schützengesellschaft Fischingen              |

**Veranstungskalender auf der Homepage der Gemeinde**  
Veranstaltungen sind auch online unter [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.

**Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 14. Mai 2024**  
**Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 3. Mai 2024**  
Veranstungshinweise vor Redaktionsschluss an: [einwohnerdienste@fischingen.ch](mailto:einwohnerdienste@fischingen.ch)

# Gemeinsam vielfältig mit der Kulturbühne 2024

Kulturschaffende bieten während zehn Tagen einen bunten Strauss an Veranstaltungen und Aktionen für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden wollen.  
Vom **26. April bis 5. Mai 2024** tauchen wir ein in die wunderbare Welt der Kultur.

Bald ist es so weit! Die dritte Ausgabe der Kulturbühne startet in wenigen Tagen. Nach der grossen Teilnahme trotz Covid und dem positiven Echo nach der letzten Durchführung wurde sogleich mit der Planung für eine dritte Ausgabe gestartet. Über 700 Kulturschaffende aus der Region präsentieren im Rahmen der Kulturbühne 2024 Theater, Konzerte, Kunstausstellungen, Tanzaufführungen und vieles mehr. Das umfangreiche Programm widerspiegelt ganz nach dem Motto «Gemeinsam vielfältig» die bunte, abwechslungsreiche und lebhaft ThurKultur-Region. Von Geschichten über Piraten und Prinzessinnen über musikalischen Genuss in allen Genres bis zum Atelierbesuch bei Künstlerinnen und Künstlern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Während zehn Tagen soll das regionale Kulturschaffen im Rampenlicht stehen. Die Kulturbühne 2024 ist eine wunderbare Möglichkeit, sich auf eine kulturelle Entdeckungsreise zu begeben und unbekannte Orte, neue Kunstformen und interessante Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen und zu erleben. Für das Organisationskomitee war die Planung der Kulturbühne 2024 eine spannende Aufgabe. Den Kontakt zu möglichst allen Kunst- und Kulturschaffenden aus den 22 ThurKultur-Gemeinden zu suchen und zu pflegen, war zwar eine Herausforderung und erforderte viel Geduld. Gleichzeitig bereitete der Austausch aber auch viel Freude, wie Projektleiter Pascal Mettler verriet. Das Organisationskomitee suchte gezielt auch nach neuen Personen und Veranstaltenden, um auch ihnen eine Bühne anzubieten. So haben sich über 60 Kulturschaffende fürs Mitmachen an der Kulturbühne angemeldet. Die Kulturbühne will auch als Netzwerk



funktionieren, um gemeinsame Veranstaltungen zu ermöglichen und zu fördern. Für die Kulturbühne 2024 haben alle ThurKultur-Mitglieder zusammengespannt. Jede Gemeinde hat ein individuelles Puzzleteil gestaltet. Alle Einzelteile werden anlässlich der Eröffnung am 26. April zu einem Ganzen zusammengesetzt. Bestaunen kann man das Werk danach in der KIKeriKI-Ausstellung in Kirchberg. Zudem wird es dieses Mal auch einen kleinen «Live-Stream Promotionsfilm» geben, der diese bunten Kulturbühne-Tage wunderbar zusammenfassen wird. Das Programmheft bietet einen Überblick über alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturbühne 2024. Es kann

im Info-Center der Stadt Wil an der Marktgasse 62 oder bei der Geschäftsstelle ThurKultur, Säntisstrasse 2a gratis bezogen werden. Ausserdem sind alle Veranstaltungen auch auf der Webseite [kulturbuehne2024.ch](http://kulturbuehne2024.ch) aufgeführt. Für die Redaktionen für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Projektleiter Pascal Mettler: Telefon 079 242 27 30 oder [info@kultur-buehne.ch](mailto:info@kultur-buehne.ch) oder Manuela Schöb, Leiterin Geschäftsstelle ThurKultur, Telefon 071 914 45 60 oder [info@kultur-buehne.ch](mailto:info@kultur-buehne.ch).

## FISCHINGEN

### Kloster

16. April bis 10. Mai 2024

**ST. GALLENGLATTFLIEDEN**  
Gottfried Keller Zentrum  
11.3. - 12.4.24

**BÄRETZSWIL ZÜRICH**  
Museum Verkehr  
12.5. - 27.10.24

**LERNBUND MENSCHEN STRAUM**  
11. - 21.12.24

**C. F. MEYER-HAUS**  
231. - 11.2.24

**KILCHBERG**

# Jakob Senn

Der «Grüne Heinrich» von Fischenthal

Eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert zu den Anfängen der Alphabetisierung und Literarisierung der Landbevölkerung

Ausstellung & Theaterstück zum 200-Jahr-Jubiläum

[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)

## Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung

**Schwerpunkte**

- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

**Termine und Orte**

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- 12. September 2024, Sirnach
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld

[www.vereinsschmiede.ch](http://www.vereinsschmiede.ch)

**benevol Thurgau**

Veterinäramt Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau

## LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht\* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

**Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!**

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:  
[WWW.VETERINAERAMT.TG.CH](http://WWW.VETERINAERAMT.TG.CH)  
[WWW.JFVTG.CH](http://WWW.JFVTG.CH)

\*Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Hundeschuttsport sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

# Rey Technology – macht Zukunft

Kontinuierliches Wachstum löste beim Sirnacher Automations- und Digitalisierungsspezialisten Rey Technology zusätzlichen Platzbedarf aus. Der Hauptsitz in Sirnach wurde deshalb um zwei Stockwerke erweitert. Am kommenden Samstag, 27. April, ist die Bevölkerung zu einem Augenschein am «Tag der offenen Tür» eingeladen.

**Sirnach** – Axpo, Nestlé, Micarna, JOWA, Hilcona, Bell, STIHL, SIKA, ETH, EKZ! Die Liste renommierter und bekannter Firmen und Institutionen, welche zum zufriedenen Kundstamm der Rey Technology mit Hauptsitz in Sirnach gehört, lässt sich beinahe beliebig erweitern, ohne dass dies der breiten Öffentlichkeit bekannt ist. «Dies wollen wir nach der räumlichen Aufstockung unseres Unternehmens mit einem «Tag der offenen Tür» ändern», sagt Geschäftsleitungsmitglied Daniele Di Bella. «Am Samstag, 27. April, von 10 bis 16 Uhr, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, unsere neuen und modernen Räumlichkeiten zu besichtigen und unsere Firma näher kennenzulernen.»



Am Samstag, 27. April, von 10 bis 16 Uhr, sind alle Interessierten zum «Tag der offenen Tür» eingeladen.

## Automations-, IT- und Digitalisierungslösungen

Am Hauptsitz an der Rütihofstrasse 6 in Sirnach sind rund 100 Mitarbeitende tätig. Ein gutes Dutzend weiterer Arbeitsplätze befindet sich in den beiden Filialen in Arlesheim (BL) und Freiburg (DE). Das 1982 in Schwarzenbach gegründete Unternehmen ist auf anspruchsvolle Automations-, IT- und Digitalisierungslösungen für Produktions- und Infrastrukturanlagen spezialisiert. Das massgeschneiderte Rundum-Paket umfasst die Planung, den Steuerungsbau, die Anlagen- und Prozessautomation inklusive IoT- und Plattformlösungen für das industrielle Umfeld. IT-Services für KMU, Gemeinden und Schulen runden das Leistungsportfolio ab. Als Generalbeziehungsweise Subunternehmen

bietet Rey Technology Zuverlässigkeit, Qualität und Ingenieurleistung aus einer Hand. Die Stärken des Sirnacher Unternehmens sind das breite Know-how der Mitarbeitenden, die hohen Qualitätsansprüche an sich selbst und das grosse Engagement. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Kundschaft entstehen so individuelle und optimal zugeschnittene Lösungen – von der ersten Planung bis zur Inbetriebnahme und Betreuung der Anlagen.

### Alles aus einer Hand

Der Leitsatz «Alles aus einer Hand» erleichtert die Kommunikation mit der Kundschaft und bildet das Fundament für erfolgreiche Projektumsetzungen. In der Fertigungsabteilung werden die Elektroschränke aufgebaut, verkabelt und nach erfolgter Endprüfung beim

Kunden installiert. Bei der Umsetzung individueller Automationslösungen setzt Rey Technology auf namhafte Hersteller wie Siemens, Rockwell und Beckhoff. Mit der Eigenentwicklung iDIP lassen sich Parameter und Betriebsdaten des laufenden Prozesses sammeln und protokollieren. Auf Kundenwunsch bietet Rey eine eigen Cloud-Lösung an, um die gesammelten Prozessdaten mittels Dashboard übersichtlich darzustellen. Auch nach erfolgter Inbetriebnahme unterstützt Rey Technology seine Geschäftspartner mit individuellen Service- und Wartungsdienstleistungen während 24 Stunden und sieben Tage die Woche.

### Attraktiver Arbeitgeber

Auch für die Zukunft wird gesorgt; junge Talente werden bei Rey Technology ausgebildet und gefördert.



Rey Technology legt Wert auf ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden.

Aktuell bildet Rey zwölf Lehrlinge zu Automatiker/in EFZ und Logistiker/in EFZ aus. Mit verschiedenen Massnahmen wie flexible Jahresarbeitsplänen, verschiedene Ferienmodelle und die Möglichkeit von Homeoffice, wurde für die Mitarbeitenden ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld geschaffen. Auch für deren leibliches Wohl ist gesorgt. Zwei Mal pro

Woche wird in der hauseigenen Kantine für das Team gekocht. Mit organisierten Sportaktivitäten wie Mittwochs-Jogging und Freitags-CrossFit wird auch für die Fitness der Teamkollegen gesorgt. Die Mitarbeitenden profitieren zusätzlich von vergünstigten Freizeitangeboten und Handyabos, E-Ladesäulen oder Bezahlung des Halbtax-Abos.

Peter Mesmer ■

## Firmengeschichte

**1982:** Gründung der H.P. Rey AG in Schwarzenbach SG. Herstellung von Schaltschränken und Steuerungsprogrammierungen.

**2009:** Gründung der Rey Informatik AG für IT-Dienstleistungen.

**2015/2016:** Neubau im Rütihof 6 in Sirnach – Umzug Januar 2016

**2021:** Gründung der Rey Digital AG für die Beratung und Umsetzung von nachhaltigen Digitalisierungslösungen.

**2023:** Modernisierung des Hauptsitzes und Ausbau mit zwei zusätzlichen Stockwerken.

Reklame

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

für Sie / für Ihn / für Alle  
Termine nach Vereinbarung

[www.fusspflege-aadorf.ch](http://www.fusspflege-aadorf.ch)

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Vortrag – Frühjahrsmüdigkeit**  
Mittwoch, 24. April 2024 an.

Melden Sie sich bis am Samstag, 20. April 2024 an.

Tel: 052 368 05 05  
[www.aadorf-apotheke.ch](http://www.aadorf-apotheke.ch)

Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

Reklame

## Gelungener Start des Chrabbeltreffs in der Au

Vor einem Monat herrschte an einem Donnerstagmorgen Grossandrang im Restaurant Schuel Au: Von neun bis elf Uhr trafen sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern zum gemeinsamen Spielen und Znüni essen.

**Au** – Während es bei den Kindern aktiv (aber durchaus harmonisch) zu und her ging, nahmen es die Begleitpersonen eher gemütlich und nutzten die Gelegenheit für einen zwanglosen Austausch im Kafi-Egge. Die Organisatorin Angela Appert ist vom regen Interesse positiv überrascht

und freut sich auf die weiteren Chrabbeltreffen.

Das Angebot der Frauengemeinschaft Au-Fischingen ist kostenlos und richtet sich an Null- bis Vierjährige Kinder mit Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti usw.

eing. ■

### Nächste Chrabbeltreffen

20. Juni  
19. September  
21. November

jeweils von neun bis elf Uhr im Restaurant Schuel, Au. Leitung und Auskunft: Angela Appert, Mobile 078 647 01 42

**stolz küchen**

**Tag** der offenen Tür

13 00 BIS 19 00  
FR 26 APRIL 2024  
SA 27 APRIL 2024  
10 00 BIS 17 00

**Stolz Küchen AG**  
Hörnlistrasse 8 CH-8360 Eschlikon  
Telefon 071 970 06 27 [www.stolzkuechen.ch](http://www.stolzkuechen.ch)

## Bewegen und begegnen

Am Donnerstag, 2. Mai findet um 14 Uhr das Forum 60+ im evangelischen Kirchgemeindehaus in Eschlikon statt. Schwerpunkt sind die Bewegung und die Begegnung.

**Eschlikon** – Regelmässige Bewegung und Sport im Alter sind wichtig und tragen zur Steigerung der Lebensqualität bei. Wir alle möchten möglichst lange gesund und selbständig bleiben. Im Seniorenturnen begegnet man Gleichgesinnten, was neben der Gesundheit auch die Lebensfreude fördert. Lernen Sie ortsansässige Turngruppen und deren Leiterinnen und Leiter näher kennen. Erfahren Sie aus erster Hand, worauf Sie bei Sport und Bewegung im Alter achten müssen. Annarös Schaffner wird über die Beweglichkeit und das Beckenbodentraining sprechen, Brigitte Gisin zeigt auf, wie die Kraft erhalten und gesteigert werden kann, aber auch wie wichtig das regelmässige Dehnen ist.



Annarös Schaffner, Roland Stacher und Brigitte Gisin bieten Turngruppen in Eschlikon an.

Roland Stachers Fokus liegt bei der Geschicklichkeit und der Gruppendynamik und er pflegt das soziale Netzwerk meisterhaft. Beim Turnen für Senioren werden Sie rundum gut

betreut. Regelmässiges Bewegen leistet einen wichtigen Beitrag, um Unfälle und Stürze zu verhindern.

Ruth Bossert ■

## Ab aufs Rennvelo

Routen entdecken und vom Windschatten profitieren können Rennvelosportler bei den Group-Rides des VC Fischingen.

**Fischingen** – Die wärmeren Temperaturen locken die Rennvelo-Begeisterten wieder in grosser Zahl auf die Strassen. Ausfahrten und Trainings in einer Gruppe machen dabei noch viel mehr Spass. Der Velo Club Fischingen bietet deshalb meist samstags attraktive Entdeckungsreisen in unserer fantastischen Velo-Region zwischen Bodensee, Rheintal, Alpstein und Zürcher Oberland an. Radsportbegeisterte melden sich am besten gleich unverbindlich für den «VCF on the road» Chat via die Homepage an (<https://vcfischingen.ch/vcf-chat>). Hin und wieder nehmen auch spannende Persönlichkeiten an den Group Rides teil. Am Samstag, 27. April besteht im Rahmen des «Ride, meet &



Ausfahrt mit Daniel Schönenberger.

greet» mit dem U23 Nachwuchsfahrer Daniel Schönenberger die Möglichkeit, hinter die Kulissen seines Rennfahrer-Lebens beim professionell aufgestellten Team Q36.5 zu blicken.

Martin Mäder ■

## «Wer rastet, der rostet», heisst der Slogan

«Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an», sang einst schon Udo Jürgens. Für die meist noch rüstigen Senioren von heute beginnt nach der Pensionierung vielfach der sogenannte «Freizeitstress». Auch in der neuen Lebensphase gibt es alle Hände voll zu tun.

**Region** – Endlich pensioniert! Jetzt beginnt der gemütlichere Teil des Lebens, so denken vermutlich viele. Im dritten Lebensabschnitt die Freizeit so zu gestalten, wie es einem gerade beliebt, motiviert und beflügelt Geist und Seele. Die andere Seite der Medaille ist die Planung. Bestimmt haben Sie das auch schon einmal erlebt. Spontan möchte man sich mit seinen Rentnerkollegen zu einer Wanderung oder einem Spaziergang, einem Jass oder für ein sonstiges Abenteuer verabreden, aber keine Chance. «Sorry, ich bin momentan restlos ausgebucht», bekommt man dann nicht selten zu hören. Der Songtext von Udo Jürgens «Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, da hat man Spass daran» scheint seine Wirkung nicht verfehlt zu haben. Selbstverwirklichung ist auch im dritten Lebensabschnitt noch ein anzustrebendes Ziel. Immer mehr Pensionäre nehmen auch wieder neue berufliche Herausforderungen in Angriff. Das Bild mit den im Lehnstuhl sitzenden Rentnern ist definitiv Geschichte. Viele Seniorinnen und Senioren geniessen jetzt ihren sogenannten Unruhestand. Sie wollen die Welt bereisen und erkunden, Berge besteigen und sich mit Sport fit halten. «Ich habe mich für ein Semester an der Uni entschieden» lacht eine 69-Jährige. Das Leben im dritten Lebensabschnitt müsse neben Spiel und Spass auch noch einige Herausforderungen mit sich bringen, sind sich fast alle einig. Die Wichtigkeit solcher Dinge unterstreicht auch die Tatsache, dass wir heute, wenn es die Gesundheit zulässt, im Schnitt nach der Pensionierung



Bewegung ist nicht nur im dritten Lebensabschnitt von grosser Wichtigkeit.

noch 15 Jahre zu leben haben. Nicht alle Rentnerinnen und Rentner können jedoch das Leben so geniessen, wie sie gerne möchten. Eine stabile Finanzlage sowie eine gute Gesundheit spielen hier entscheidend mit.

### Aufbruch statt Resignation

Laut Statistik haben gerade erfolgreiche Menschen, die sich jahrelang über ihren Beruf definiert haben, am meisten Mühe mit dem plötzlichen Ruhestand. Die täglichen Herausforderungen, die viel Anerkennung mit sich brachten, fallen plötzlich weg. Wenn dann noch Hobbies fehlen, kommt der Moment der Ernüchterung. Was will ich noch und/oder was kann ich noch? Oft hat das weibliche Geschlecht, ob erfolgreich im Beruf oder als engagierte Familienfrau weniger Mühe, sich mit der neuen Freizeit anzufreunden. «Das ich jetzt noch

mehr Zeit für die Familie, unsere Enkel und meine geliebte Gartenarbeit habe, stimmt mich froh», sagt eine Frisch-Pensionierte, die gleichzeitig erwähnt, dass auch Sport und Bewegung ein wichtiges Thema im dritten Lebensabschnitt sei. Für viele Hinterthurgauer bedeutet Pensionierung Aufbruch zu neuen Abenteuern. Immer mehr widmen sich auch der Freiwilligenarbeit, sei das beim Rotkreuz-Fahrdienst, bei kulturellen Veranstaltungen oder anderen sozialen Institutionen wie Mittagstisch, Mahlzeitendienst etc. Der Wunsch beider Geschlechter, auch nach der Pensionierung noch wahrgenommen zu werden, besteht fort. «Ich möchte weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und mich für Benachteiligte sinnvoll einsetzen», lautet der allgemeine Slogan. Gleichzeitig spüre man so, dass man noch gebraucht und geschätzt werde,

betonen viele Freiwilligen-Helferinnen und Helfer, die meist selbst schon in Rente sind.

### Wer rastet, der rostet

Die jungen «Alten» wollen es noch wissen. Unerschrockene 70-Jährige aus der Region planen herausfordernde Bike-, Motorrad- oder Wandertouren. Und das Ziel, nicht etwa gemütliche Touren innerhalb der Schweiz, sondern über das nahe Ausland hinaus. Im Winter leidenschaftlicher Skifahrer, in der wärmeren Jahreszeit ebenso begeisterter Motorradfahrer, das macht einen unternehmungslustigen Aadorfer aus. Mit dem 69-Jährigen zeitnah etwas abzumachen, eine eher schwierige Aufgabe. Wenn er dann doch einmal für einige Zeit zu Hause weilt, dann fliegen gesellschaftliche wie freundschaftliche Fetzen. Denn Freunde und Familie sind ebenso wichtige Aspekte in seiner neuen Lebensphase. Ebenso sportlich und gesellschaftlich ist auch ein bald 70-jähriger Guntershauser unterwegs. Auch er geniess nach einem herausfordernden Berufsleben jeden Augenblick seiner neu gewonnenen Freizeit. «Wir sind gesund und munter und können das Pensionsleben so richtig geniessen. Wir sind viel unterwegs, sei das mit dem Velo, bei Ausflügen in die Natur oder bei geselligen Spielrunden mit Freunden und Bekannten», berichtet ein aktives Rentnerpaar aus Sirmach. Auf mehr Zeit für sich selbst freut sich auch eine Aadorferin. Lesen, Joggen und Freundinnen treffen machen einen grossen Teil ihres neuen Alltags aus. Bewegung sei das A und das O im

dritten Lebensabschnitt, sind sich alle Befragten einig.

### Auf dem Jakobsweg unterwegs

Einer der es auch noch wissen will, befindet sich aktuell gerade auf einer anspruchsvollen Wanderung, die ihn von Genf in den westlichsten Teil von Spanien führt. 2380 Kilometer in der freien Natur sind in drei Monaten zu bewältigen. Weil er im letzten Jahr bereits die ganze Schweiz ab Konstanz durchquert habe, sei er am 1. April 2024 von Genf aus gestartet, schreibt der motivierte Abenteurer in seinen täglichen Ausführungen, welche er in einem persönlichen Tagebuch festhält. Die Wanderwege, welche bis vor kurzem noch schneebedeckt waren, würden sich oft in schlechtem Zustand präsentieren. Vielleicht hätte ihm eine etwas spätere Abreise einiges an Unannehmlichkeiten erspart, teilt er mit. Mit seinem 15 Kilogramm schweren Rucksack sei er meistens mutterseelenallein unterwegs, auf andere Wanderer treffe er kaum. Die unberührte Natur in all ihrer Schönheit entschädige ihn jedoch für vieles. Offen und neugierig für alles, was noch kommen wird, setzt sich der unermüdet wandernde Familienvater Tag für Tag verschiedenste Etappenziele, die es mit viel Ausdauer und Motivation in den nächsten gut zwei Monaten zu erreichen gilt. Seinen langgehegten Traum, die anspruchsvolle Pilgerreise anzutreten, hat der rüstige Aadorfer nach intensiven Vorbereitungen für sich wahrgemacht. Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!

Christina Avanzini ■

Reklame



## 10 % auf Waschabo's bis 30. Juni 2024

### Unsere Vorteile

- Unterbodenwäsche
- Hochglanz-Wachspolitur
- Felgen intensiv
- Hochdruck-Schwelienwäsche
- Programm ab Fr. 10.-

Überzeugen Sie sich noch heute vom Waschergebnis

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | [gruenau-garage.ch](http://gruenau-garage.ch) | 071 966 17 44

## Tolle Erfolge im Glarnerland

Die Geräteriege Balterswil gewinnt vier Medaillen und drei Auszeichnungen an der Glarner Meisterschaft.

**Balterswil** – Mitte April reisten die Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 gemeinsam mit dem Zug nach Glarus, um dort am Samstagmittag an den Wettkämpfen im Rahmen der Glarner Meisterschaft teilzunehmen. Die harte Arbeit im Vorfeld hatte sich gelohnt, präsentierte sich doch an der anschliessenden Rangverkündigung ein sehr erfreuliches Bild. Vier Podestplätze und drei weitere Auszeichnungen durften gemeinsam gefeiert werden. In der Kategorie 5 turnten sich mit Giulia Capassi auf Rang vier, Sarina Just auf Rang sechs und Fiona Imhof auf Rang sieben gleich drei Turnerinnen in die Top10 und erhielten dafür die verdiente Auszeichnung. In der Kategorie 6 durfte Andrea Bachmann als Dritte auf das Podest steigen und die verdiente Bronzemedaille entgegennehmen. Gleich zwei Balterswilerinnen durften in der Kategorie 7 auf das Podest. Liane Keller als starke Zweite und Svenja Baliarda

auf dem dritten Platz umrahmten die Siegerin. In der Kategorie Damen entschied Luzia Moser den Wettkampf für sich und setzte damit den sportlichen Höhepunkt an diesem erfolgreichen Wochenende.

### Der verdiente Lohn

Im Anschluss an die Rangverkündigung feierte die Gruppe beim gemeinsamen Nachtessen die gute Leistungen der Turnerinnen, bevor man müde aber glücklich mit dem Zug nach Näfels verschob. In der Lintharena verbrachten die Turnerinnen aus Balterswil in komfortablen Zimmern die Nacht auf Sonntag. Ausgeschlafen und gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück genoss man am Sonntag den gemeinsamen Lohn für die starken Leistungen am Vortag. Beim Hallenbadbesuch fanden das Sprungbrett und die Rutsche grossen Anklang, bevor die Mädels und Frauen sich im warmen Aussenband die verdiente Entspannung gönnten. Beim Bogen- und Armbrustschiessen am Nachmittag bewiesen die Turnerinnen ihre Treffsicherheit, bevor man gut gelaunt und mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck die Heimreise in den Hinterthurgau antrat.



Strahlende Gesichter bei den Turnerinnen Balterswil. Vier Medaillen und drei weitere Auszeichnungen durften gefeiert werden.

Larissa Bischof ■

## Gemeinsam für den Wald von morgen

Holz aus dem Rooset soll künftig beim Ergänzungsbau des Regierungsgebäudes Frauenfeld verbaut werden. Und wetterfeste Teilnehmer haben Bäume gepflanzt.

**Fischingen-Tobel/Sirnach** – Das veränderte Klima ist eine Herausforderung für die Bäume. Insbesondere die trockenen Sommer hinterlassen bereits heute ihre Spuren in den Schweizer Wäldern. Auch im Rooset oberhalb Sirnach starben in den letzten Jahren immer wieder Rot- und Weisstannen ab oder zeigen eine fortlaufende Abnahme der Vitalität. Um die Sicherheit für die Waldbesucher zu gewährleisten und das Risiko für weitere Schäden zu reduzieren, wurde im vergangenen Winter ein grösserer Holzschlag in diesem Waldstück ausgeführt und dabei die geschwächten Bäume gefällt. Der grösste Teil des geernteten Holzes wird künftig beim Ergänzungsbau des Regierungsgebäudes in Frauenfeld als Konstruktion – oder Fassendholz verbaut werden.

### Engagierte Teilnehmer trotzen Sturm und Kälte beim Pflanzevent

Im Zusammenhang mit dem Adventsweg im Roosetwald organisierte der Forstbetrieb Fischingen-Tobel einen Pflanzevent. Ziel war es, die verjüngte Waldfläche mit jungen Bäumen neu zu bepflanzen. Trotz wechselhaften Wetterbedingungen kamen zahlreiche Freiwillige zusammen, um gemeinsam den Wald der Zukunft zu pflanzen. Von den stürmischen Böen und den Temperaturen um den Gefrierpunkt liessen sich die Teilnehmer vom Pflanzevent «Zusammen für den Wald von morgen» nicht abschrecken. Mit



Wetterfeste und fleissige Teilnehmende bei der gemeinsamen Bepflanzung.

Motivation und Ausdauer halfen sie, die jungen Forstpflanzen in den Boden zu bringen. Genau wie die Bäume, die nun den Witterungen trotzen müssen, zeigten auch die Freiwilligen beeindruckende Widerstandsfähigkeit. Gepflanzt wurden Bäume, welche mit dem zukünftigen Klima besser zurechtkommen sollten. So sollen Eichen, Kastanien, Linden oder die Douglasien zukünftig dafür sorgen, dass auch die nächsten Generationen Freude am Wald haben können. Eine Informationstafel an einem geschnitzten Baumstamm soll künftig daran

erinnern, dass jeder Einzelne etwas bewirken kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Abgerundet wurde der Anlass mit einer Präsentation einer neuen Forstmaschine, einer Waldführung für die Erwachsenen zum Thema Klimawandel und einem spielerischen Walderlebnis für die kleineren Besucher. Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiss, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.» (Zitat von Rabindranath Tagore).

Roger Hollenstein ■

# Freie Lehrstellen in der Region – Sommer 2024



Parkett & Bodenbeläge Fischingen  
Tel. 071 977 14 25 www.senn-parkett.ch

**Boden-Parkettleger/in EFZ**

**3 Jahre**

**Sommer 2024**

Senn Parkett AG  
Roman Koller  
Telefon 071 977 14 25  
info@senn-parkett.ch



**Gebäudetechnikplaner**

**Heizung EFZ**

**4 Jahre**

**Sommer 2024**

**Lüftungsanlagenbauer EFZ/EBA 3/2 Jahre**

Steger AG  
Gerhard Weinhappl  
Wiesentalstrasse 34  
8355 Aadorf  
Telefon 052 368 81 81  
www.steger.ag

Wo die «Faszination Technik» Menschen verbindet

**30** JAHRE **Egli**



Lehrstelle als Baumaschinenmechaniker:in EFZ 2024/2025



Lehrstelle als Produktionsmechaniker:in EFZ 2024/25



Gebrüder Egli Maschinen AG

9512 Rossrüti/Wil SG

gebr-egli.ch/jobs

Tel. +41 (0)71 913 85 71



## TRAUERANZEIGEN

## Gemeinde Aadorf

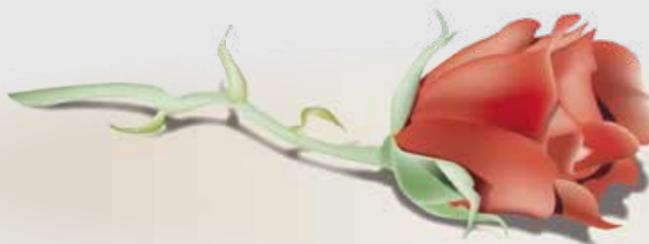
Gestorben am 15. April 2024  
in Bussnang TG

**Alois Otto Wick**

geboren am 7. Oktober 1933,  
verheiratet, von Braunau TG und  
Bürglen TG, wohnhaft gewesen in  
Aadorf, Nordstrasse 1

Beisetzung am Dienstag,  
23. April 2024, 10.00 Uhr im kath.  
Friedhof Aadorf.

Abdankung am Dienstag, 23. April  
2024, 11.00 Uhr in der kath. Kirche  
Maria Dreibrünnen.



## Trauer bewegt uns alle

### Todesanzeigen und Danksagungen

Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:  
todesanzeigen@regidieneue.ch

### Annahmeschluss:

Dienstausgabe Sonntag, 18 Uhr  
Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

# Das 30. Saisonbierfest soll den Pilgrim-Umsatz ankurbeln

Insgesamt 15 Pilgrim Biersorten werden am kommenden Jubiläums-Saisonbierfest vom Samstag, 27. April den Bierliebhaber verwöhnen und, so hoffen die Brauereibetreiber, auch neue Kunden akquirieren.

**Fischingen** – Der Biermarkt ist rückläufig. Das Interesse an speziellen Bieren nimmt wieder ab. Pilgrim ist auch nach zehn Jahren im Hinterthurgau (zu) wenig bekannt. Mehr Bier-Umsatz im Tannzapfenland könnte erreicht werden, wenn die zahlreichen Kleinstbrauereien zusammenarbeiten würden. Unsere Zeitung hat bei Martin Wartmann, Bierbrauer und Pilgrim-Verwaltungsratspräsident, nachgefragt, was das 30. Saisonbierfest zu bieten hat und wie es um die Brauerei steht.

### REGI Die Neue: Welche Pilgrim-Biere werden am kommenden Saisonbierfest ausgeschrieben?

**Martin Wartmann:** Wir schenken alle 15 Pilgrim-Biere aus, welche aktuell im Angebot sind. Mit dabei sind auch die exklusiven Jahrgangsbiere, ausgereift in alten Cognacfassern.

### Auf was darf sich der Besucher im Speziellen freuen?

Unsere Biervielfalt ist einmalig. Einerseits die Auswahl an Craftbieren und andererseits die exklusiven und in Holzfässern ausgereiften limitierten Auflagen und Grand Crus.

### Gibt es Angebote für Kinder, Hungrige und Nichtbiertrinker?

Wir haben Grenadine- und Bitter-Orange-Sirup dabei. Wir wollen den Kunden die mit den diversen Aromen gespritzten Biere schmackhaft machen. Der Sirup geht aber auch perfekt für



Das 30. Saisonbierfest der Brauerei Pilgrim soll am Samstag, 27. April wieder die Massen anziehen.

die Gratis-Kinder-Sirupe. Dazu gibt es drei verschiedene Raclette.

### Woran liegt es, dass das Saisonbierfest an markantem Besucherschwund leidet?

Wir können nur vermuten. Wir brauen nach klassischen Rezepten mit viel Handarbeit. Unsere Spezialitätenbiere sind deshalb nicht billig. Sie sind für viele Wirte zu teuer. Wir verkaufen darum vorwiegend an Privatkunden im Online-Shop und Brauereiladen. Über die Covid-Zeit kamen Fans aus der ganzen Schweiz nach Fischingen. Viele wurden Stammkunden im Internet. Die waren mal da und haben die Brauerei gesehen. Zudem gibt es heute

in den vielen Kleinstbrauereien immer mehr Bier-Anlässe. Es ist uns auch nicht gelungen, unsere Nachbarn im Tannzapfenland und der Region Wil für die lokalen PILGRIM-Biere zu begeistern. Vielleicht eben, weil wir zu teuer sind?

### Wie geht es der Pilgrim-Brauerei?

Unter dem Marken-Namen PILGRIM brauen wir eine ganze Palette besonderer Biere für Kenner und Liebhaber in der ganzen Schweiz. Wir wollen so eine Thurgauer Biermarke aufbauen, ähnlich wie wir es seinerzeit mit dem Original Ittinger Klosterbräu machten. Das nützt auch dem Kloster. Wir

schätzen, dass etwa 30 Prozent der Kloster-Besucher über unsere Werbung nach Fischingen reisen. In Spitzenzeiten beschäftigten wir auf fünf Stellen neun Mitarbeiter, mussten jetzt aber abbauen. Die Ertragslage ist schwierig. 2021 erreichten wir fast eine Million Umsatz und den ersten kleinen Cashflow. 2022 und 2023 verloren wir wieder ein Drittel des besagten Umsatzes. Vor allem der Ladenumsatz ist eingebrochen. Wir schreiben wieder Verlust. Das müssen wir 2024 ganz dringend stoppen, sonst wird es kritisch für die kleine Kloster-Brauerei.

### Gibt es zu viele Kleinstbrauereien im Hinterthurgau?

Meines Wissens sind es Kleinstbrauer mit wenig Potential. Ich kenne sie nicht. Man hat keinen Kontakt. Wir haben eh fast keine Kunden aus der Region. Sie stören darum nicht gross. Im Gegenteil, es wäre vielleicht gut, wenn man zusammenarbeiten würde. Gemeinsam schaffte man es vielleicht, die Bier-Umsätze der Kleinen im Tannzapfenland zu verbessern.

### Gibt es Ideen, die Marke Pilgrim auf dem Markt wieder zu stärken?

Wir brauchen dringend Umsatz und sind darum an einigen Baustellen dran. Im Internet haben wir die grössten Chancen. E-Commerce wächst auch wieder. Darum arbeiten wir an einem neuen, schnelleren Shop. Dank besserem Preis-Inhalt-Verhältnis haben wir mit den neuen Pilgrim

Halbliter-Dosen bessere Chancen im Ladenregal. Jüngst haben wir in Sirnach eine lustige Truppe gefunden mit denen wir unser Social-Media-Marketing reaktivieren wollen. Vielleicht bringen wir so neue Kunden nach Fischingen in den Brauereiladen. Das Angebot ist ja attraktiv. Man kann bei uns jeden Samstag von 10 bis 16.30 Uhr gratis alle Pilgrim-Biere probieren. Die Brauereibesichtigung mit Bierverkostung für Einzelgäste, immer am ersten Samstag im Monat, mache ich meistens persönlich.

### Der Standort mit dem Kloster ist ideal?

Der Standort im Fischinger Klosterhof ist eine wunderbare Basis für die Marke Pilgrim.

Das Kloster Fischingen ist ein historischer Ort mit viel Bezug in die Biergeschichte. Wir sind damit die einzige richtige Schweizer Klosterbrauerei. Das Kloster ist seit der Gründung 1138 eine wichtige Pilgerstation auf dem berühmten und immer noch viel begangenen Jakobsweg. Wir sind Mitglied im Verein «Freunde des Jakobsweg» und haben einen eigenen Pilger-Stempel. Pilger erhalten in der Brauerei zum Stempel in den Pass gratis eine Dose PILGRIM-Bier.

Christoph Heer

### Hinweis:

Informationen zum 30. Saisonbierfest und der Brauerei Pilgrim unter: [www.pilgrim.ch](http://www.pilgrim.ch)

**kneipp**  
natürlich leben

**Bewusster Atmen für mehr Lebensqualität**

Mit Hansjörg Rodi –  
atem-und-duft.ch



**Donnerstag, 25. April 2024, 20 Uhr**

Rehaklinik Dussnang  
Fr. 15.–/Fr. 20.– für Gäste

**Schuel Au**  
Genossenschaft Restaurant

**Freitag, 3. Mai 2024**

**Tuningforks Männer A Capella**

Mit Hits aus den Genres Pop, Rock, R'n'B und Hip-Hop singen sich sieben Männer in die Herzen des Publikums.

**Ort:** Singsaal der Sekundarschule Fischingen Oberwangen

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.-

Unterstützt durch 

Tannegg **ThurKultur**

Anmeldung: info@schuel-au.ch  
Anmeldung zum Abendessen: restaurant@schuel-au.ch

**e**

**Zu verkaufen in 9533 Kirchberg 6½ Zi.- Eckhaus**

- Wohnen mit Schwedenofen, Wohnküche
- Bad DU WC und sep. WC / Einzelgarage
- Gepflegter Garten mit Aussicht ins Grüne
- Land: 472 m², Preis: Fr. 970'000.-

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr 071 913 36 70 www.e-arch.ch**

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**

Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
**www.afra.ch 052 368 05 55**

*«Chumm, mir gönd go schwimmä!»*



**Hallenbad Sirmach**

|         |                     |
|---------|---------------------|
| Mo–Fr   | 18.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Samstag | 14.00 Uhr–18.00 Uhr |
| Sonntag | 10.00 Uhr–13.00 Uhr |

[www.sirmach.ch](http://www.sirmach.ch)



**Lidl Sportpark Bergholz**

|            |                    |
|------------|--------------------|
| Montag     | 8.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Dienstag   | 6.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Mittwoch   | 8.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Freitag    | 6.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Samstag    | 8.00 Uhr–20.00 Uhr |
| Sonntag    | 8.00 Uhr–20.00 Uhr |

[www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)



**Hallenbad Aadorf**

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Montag     | 10.00 Uhr–21.00 Uhr |
| Dienstag   | 6.00 Uhr–21.00 Uhr  |
| Mittwoch   | 9.00 Uhr–21.00 Uhr  |
| Donnerstag | 6.00 Uhr–21.00 Uhr  |
| Freitag    | 9.00 Uhr–21.00 Uhr  |
| Samstag    | 12.00 Uhr–17.00 Uhr |
| Sonntag    | 10.00 Uhr–17.00 Uhr |

[www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)

**SERVICE-HOTLINE**

**071 969 49 11**

BERATUNG SERVICE REPARATUR

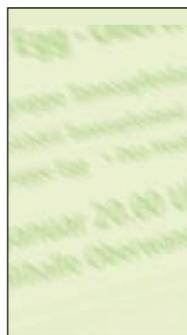
sehen • hören • erleben

**KELLENBERGER**

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • [www.kellenberger.tv](http://www.kellenberger.tv)  
Tössstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • [info@kellenberger.tv](mailto:info@kellenberger.tv)

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau 

**Unser Webshop 24h erreichbar**  
[www.shop.kellenberger.tv](http://www.shop.kellenberger.tv)



**Miteinander Neues lernen.**  
Kostenlose Weiterbildung für alle – in Eschlikon.

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo! **Gratis-Kaffee!**

|                 |               |   |
|-----------------|---------------|---|
| <b>24</b> APRIL | MI, 18–20 UHR | <b>Soziale Medien, ein Überblick</b>                        |
| <b>08</b> MAI   | MI, 19–21 UHR | <b>Briefe auf dem Computer schreiben</b>                    |
| <b>15</b> MAI   | MI, 18–20 UHR | <b>Künstliche Intelligenz einfach erklärt</b>               |
| <b>22</b> MAI   | MI, 18–20 UHR | <b>Swisscom Workshop für Smartphone – Von Profis lernen</b> |
| <b>29</b> MAI   | MI, 19–21 UHR | <b>Digi Treff, alle Fragen zu Handy und PC</b>              |

Immer am **Mittwochabend** im CoWorking Eschlikon, Bahnhofstr. 55b (vis à vis Restaurant il Tiglio), 8360 Eschlikon  
**Alle Kurse / Anmeldung: [www.lernloftTREFF.ch](http://www.lernloftTREFF.ch) (0844 444 000).**

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

**Thurgau**  **EINFACH BESSER**  **LERN LOFT TREFF**

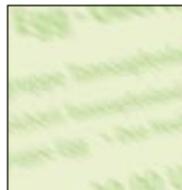
**SCHATZSUCHE**

**SAMSTAG, 27. APRIL 2024**

**TURNHALLE ETTENHAUSEN**

**19.00 UHR**



**niba niba Getränke AG**

**Hit im Mai**  
Schüga Fr. 1.20 abgeholt im Getränkemarkt

**Ihr Getränke & Fest-Lieferant aus der Region**  
[www.niba.ch](http://www.niba.ch)  
Telefon 071 932 10 20 [info@niba.ch](mailto:info@niba.ch)  
Fax 071 932 10 21

**Abholmärkte in:**

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 9602 Bazenheid | Mühlastr. 9b      |
| 9230 Flawil    | St. Gallerstr. 67 |
| 9500 Wil       | Wilenstr. 65      |

**CHAUFFEUR / Lagerist gesucht, bei Interesse schicken Sie uns Ihre Bewerbung**

**MITARBEITER GESUCHT!**

**EINLADUNG**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

27. APRIL 2024 | 10:00 - 16:00

**REY TECHNOLOGY**  
Rüthhofstrasse 6 | 8370 Sirmach



**SGEWERBE SIRMACH**

**SIRMACH BEWEGT**  
MOBILE GEWERBESCHAU  
26./27. APRIL 24

34 Aussteller  
21 Standorte

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Freitag | 13.00 - 19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 17.00 Uhr |

Medienpartner  
**REGI DIE NEUE**  **Wälder Nachrichten**